

Blick vom Loh

Nr. 48 www.cdu-gesmold.de

September 2017



André Berghegger setzt auf Gespräche mit unseren Lokalpolitikern.

Liebe Gesmolderinnen und Gesmolder,

seit 2013 vertrete ich das Osnabrücker Land als Ihr direkt gewählter Bundesabgeordneter in Berlin. Als Haushalts- und Innenpolitiker mache ich mich für solide Finanzen und die Sicherheit unseres Landes stark. Besonders wichtig ist mir die Zukunft unserer ländlichen Heimat. Familien und Kinder stehen hier stets im Mittelpunkt. Die Förderung von Ehe und Familie bleibt für die CDU eine der wichtigsten Aufgaben des Staates.

Unsere **Familienpolitik** steht auf den Säulen: Mehr Zeit, mehr Geld und eine gute Infrastruktur. Eltern müssen selbst entscheiden können, wie sie ihr Zusammenleben gestalten und den Alltag organisieren wollen. Die CDU hat dafür viele Grundlagen geschaffen: Von der Elternzeit bis zum Rechtsanspruch auf eine Betreuung der Kleinsten vom vollendeten ersten Lebensjahr an bis zur Grundschule.

Ebenso durch die Einführung des Elterngeldes, durch höheres Kindergeld sowie durch mehr Unterstützung für Eltern mit geringen

Einkommen und für Alleinerziehende. Wenn in der Familie Angehörige gepflegt werden, unterstützen wir die gesamte Familie: Durch Freistellung vom Beruf, Geld für Pflegehilfen und Entlastung in der Pflege. Hieran müssen wir anknüpfen.

Wir wollen deshalb in der kommenden Wahlperiode einen **Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung** in der Grundschule einführen. Wir werden das Kindergeld zunächst um 25 Euro pro Monat erhöhen und den Kinderfreibetrag entsprechend anpassen. In einem zweiten Schritt soll

der **Kinderfreibetrag** auf das Niveau des Erwachsenenfreibetrags angehoben und das Kindergeld nochmals erhöht werden.

Wir wollen den Wunsch junger Familien nach Wohneigentum unterstützen. Dazu planen wir ein Baukindergeld in Höhe von 1.200 Euro pro Kind und Jahr, gezahlt über einen Zeitraum von zehn Jahren. Darüber hinaus wollen wir bei der Grunderwerbsteuer Freibeträge für Erwachsene und Kinder einführen.

Familienpolitik ist auch immer **Bildungspolitik**. Alle Kinder in Deutschland sollen unabhängig von Herkunft, Einkommen oder Bildungsstand der Eltern die beste verfügbare Bildung und Ausbildung bekommen. Gleichzeitig sichern Weiterbildung und lebenslanges Lernen Arbeitsplätze und Wohlstand. Zwar ist Schulbildung nach der Ordnung des Grundgesetzes Ländersache, dennoch gibt es eine gesamtstaatliche Verantwortung, der wir uns stellen: Die Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse setzt die Gleichwertigkeit von Bildung voraus!

Wir setzen uns für die Durchlässigkeit zwischen Schultypen und Ausbildungswegen ein. Wir setzen uns für die leistungsschwächeren Schüler ebenso wie für die leistungsstarken ein. **Am 24. September 2017** ist Bundestagswahl und ich möchte weiterhin in Berlin Ihre starke Stimme sein. Daher bitte ich Sie um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme.

Ihr

André Berghegger

Gesmolder Kirmes 2017

Es liegt etwas in der Luft. Viele bei uns im Dorf spüren schon wieder die besondere Atmosphäre der Gesmolder Kirmes. Vom 16.09. bis 18.09. verwandelt sich die Gesmolder Straße in eine Kirmesmeile. Die Kirmes ist auf der einen Seite das größte Volksfest im Grönegau und auf der anderen Seite auch unser Dorffest. Wir heißen die Schausteller herzlich willkommen. Sie sind in der Kirmeswoche ein Teil von uns. Immer wieder hören wir, dass dieses Willkommen von den Schaustellern gespürt und aufgenommen wird.

Die Fahrgeschäfte bieten in diesem Jahr wieder eine große Vielfalt. Der 41 Meter hohe Fighter wirbelt 8 Personen durch die Luft. Neben dem fliegenden Teppich, mit einer Höhe von 27 Metern, wird er auch von der Autobahn aus ein Signal für die Kirmes bilden. Neben den Fahrgeschäften wird die Kirmes jedoch auch durch viele freiwillige Helferinnen und Helfer geprägt. Was wäre die Kirmes ohne die Torwand von Viktoria Gesmold, den Pickert der Pfadfinder oder das Bier der Braugemeinschaft? Gerade diese Verbindungen zum Ort machen eben die Gesmolder Kirmes aus. In diesem Jahr gibt es jedoch nicht nur die Highlights an Fahrgeschäften, sondern auch einige Neuerungen im Programm. Am Sonntag beginnen wir um 11:00 Uhr mit einem Gottesdienst auf der Fahrbahn des Autoscooters der Familie Tovar. Die Blaskapelle Gesmold wird diesen Gottesdienst musikalisch begleiten und auch anschließend zum Frühhoppern ein Platzkonzert geben. An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön an die Blaskapelle und an die Kirchengemeinde für das kooperative Miteinander. Selbstverständlich bildet dieser Gottesdienst am Sonntag kei-

nen Ersatz für die Familienmesse am Samstag um 15:00 Uhr. Nach der Familienmesse wird unser Ortsbürgermeister wie üblich die Kirmes eröffnen. Die Verteilung der Lebkuchenherzen und das anschließende Freibier bleiben ein fester Bestandteil der Kirmes. Die Freikarten für die Kinder werden wie üblich nach der Familienmesse verteilt. Kirmes und Kirchweihfest sind bei uns zwei Seiten derselben Medaille.

Eine weitere Neuerung betrifft den Freitagnachmittag. Hier wird auf Initiative einiger Freiwilliger von Viktoria Gesmold der erste Gesmolder Kirmeslauf gestartet. An dieser Stelle unser ganz besonderer Dank für dieses Event. Es stellt eine zusätzliche Attraktion dar. Um 17:10 Uhr startet der Bambini-lauf (U 8), um 17:30 Uhr der Bambinilauf (U 12), um 18:00 Uhr der Jedermann Lauf über 6 Km und um 18:05 Uhr ebenfalls über 6 Km Nordic Walking. Der Hauptlauf über 10 Km beginnt dann um 19:30 Uhr. Für Getränke und Speisen sorgen die Braugemeinschaft und die Pfadfinder. Die dabei erzielten Überschüsse werden für einen guten Zweck gespendet.



Anmeldungen können unter: kirmeslauf.sv-viktoria-gesmold.de vorgenommen werden.

Die Gesmolder Kirmes hat also wieder viel zu bieten. Drei tolle Tage warten auf uns. Genießt die Zeit! Wir sehen uns!

Reinhold Kassing

Tourismuskonzept als Antrieb für die Branche

Wo könnte man ein Tourismuskonzept für die Stadt Melle besser vorstellen als am Ludwigsee in Gesmold bei schönstem Badewetter. Peter Grothaus als Inhaber des Campingplatzes Ludwigsee begrüßte die Gäste zum CDU-Stammtisch mit einer kurzen Vorstellung der Einrichtung und seines Konzeptes.



Matthias Hartmann leitete den Stammtisch am Ludwigsee und die anschließende Diskussion zum Tourismuskonzept in Melle.

Pinboard - Notizen aus Gesmold



Sportpark nimmt Gestalt an

„Aller Anfang ist schwer“ dachten sich die Experten aus Heimatverein, Pfadfindern und Ortsrat bei den Vorarbeiten zur Aufstellung der Sportgeräte am Loh als eine der drei Stationen. Das abschüssige Gelände erforderte doch einige Erdbewegungen und viel Handarbeit. Dabei war das Graben der Fundamente für die Plattformen (siehe Bild) noch die leichteste Übung. Am 6. Oktober 2017 soll dann am Sportplatz die Einweihung des Fitness-Outdoor-Parks mit den Stationen Sportplatz , Bifurkation und Loh stattfinden. Bei der Geräteauswahl wurden auch behinderte Mitbürger berücksichtigt.

Besuch bei Solarlux

Einen interessanten Nachmittag verbrachte die CDU Gesmold bei der Betriebsbesichtigung der Firma Solarlux. Alle Stufen der Produktion konnten verfolgt werden und zeigten die Qualität des Hightechbetriebes. Anschließend ergaben sich interessante Gespräche bei der Firma Garten Brauers mit einem gemütlichen Beisammensein.



Als Vorsitzender des Ausschusses Kultur, Tourismus und Stadtmarketing stellte Christian Terbeck die aktuelle Tourismus-Konzeptplanung in einer Powerpointpräsentation vor. In vier Sitzungen mit Öffentlichkeitsbeteiligung hat eine Projektgruppe mit Hilfe der Firma Projekt M eine ausführliche Analyse mit entsprechenden Schlussfolgerungen und Langzeitplanung entwickelt. Auch die Befragung und Einbeziehung von Leistungsanbietern, wie dem Hotelgewerbe, spielte dabei eine wichtige Rolle.

Vorgezogene Neuwahlen in Niedersachsen



Gerda Hövel MdL berät sich hier mit ihren Fraktionskollegen **Kai Seefried** (links) und **Burkhard Jasper** (rechts) im Landtagsplenum - Forum im ehemaligen Georg-von-Cölln-Haus .

Es war ein politisches Erdbeben, das die Landeshauptstadt Anfang August erschütterte und die Mehrheit der rot-grünen Landesregierung von einem Tag auf den anderen zu Fall brachte, als die Grünen Abgeordnete Elke Twesten ihre Fraktion verließ.

Nach diesem überraschenden Schritt war auch der Fahrplan zur eigentlich geplanten Landtagswahl im Januar Vergangenheit: In kürzester Zeit einigten sich alle Parteien in Hannover auf Neuwahlen zum Niedersächsischen Landtag am 15.10.2017, damit Niedersachsen möglichst schnell wieder eine handlungsfähige Regierung bekommt.

Kandidatin Gerda Hövel

Für die CDU kandidiert hier im Wahlkreis Melle erneut die Landtagsabgeordnete und Ortsbürgermeisterin von Melle-Mitte, Gerda Hövel. Hövel hat den Wahlkreis bereits in den vergangenen Jahren seit der Landtagswahl 2013 in Hannover vertreten und sich in der Zwischenzeit einen Ruf als bürgernahe Landespolitikerin erarbeitet hat, die sich kümmert um die Belange ihres Wahlkreises und der dort lebenden Menschen.

Die Meller Abgeordnete hat für die neue Legislaturperiode mit ihrer Partei viel vor und hofft nach dem plötzlichen Ende von Rot-Grün, mit einer bürgerlichen Mehrheit wieder zahlreiche Projekte voranzubringen: Kernpunkte sind un-

ter anderem eine „Unterrichtsgarantie“ statt der immer mehr ausfallenden Schulstunden, eine andere Politik im Bereich der Inklusion sowie 3000 zusätzliche Polizisten, die auch die Polizeipräsenz im ländlichen Raum verbessern sollen. Weitere Punkte sind unter anderem die Förderung des Ehrenamts sowie deutlich mehr Investitionen in die Infrastruktur, wobei allein eine Milliarde Euro in den flächendeckenden Ausbau von Breitband-Internetverbindungen fließen soll.

Bei beiden Wahlen gilt: Briefwahl ist möglich und sinnvoll! 24.09./15.10.2017!

